

Verlag von **Ludwig Bamberg**
in Greifswald.

[22107]

Soeben erschienen in 3. verbesserter Auflage:

Führer durch die Insel Rügen

mit Specialkarten

von

Gustav Müller.

1 M ord., 60 S no., 50 S bar; Partie 11/10.

Reisekarte der Insel Rügen

i. M. 1:110 000

von

G. Müller.

60 S ord., 40 S no., 30 S bar; Partie 11/10.

In revidierten Ausgaben von G. Müller:

Grosse Reisekarte der Insel Rügen

i. M. 1:75 000.

1 M 50 S ord., 1 M no., 90 S bar
und 11/10.

Wanderkarten

von

Jasmund u. Granitz.

60 S ord., 40 S no., 30 S bar.

Partie 11/10 auch gemischt.

† Grosse Karte der Insel Rügen

i. M. 1:75 000 in 6 Farben.

2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 20 S bar;
auf Leinwd. 3 M 25 S ord., 2 M 25 S no.,
2 M bar; auf Lwd. in Mappe 3 M 75 S ord.,
2 M 75 S no., 2 M 50 S bar; auf Lwd.
mit Stäben 3 M 50 S ord., 2 M 50 S no.,
2 M 25 S bar.

† Wird nur fest oder bar gegeben.

Bei den ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen: bar mit 50% und 11/10, und der grossen Gangbarkeit der Führer und Karten bitte ich um recht zahlreiche Barbestellungen und thätige Verwendung; à cond. bitte ich nur mässig zu verlangen.

Greifswald.

L. Bamberg.

[21618] In meinem Verlage erschien:

Gräfin Cosel.

Ein Lebensbild aus der Zeit des Absolutismus.

Nach historischen Quellen bearbeitet

von

Oscar Wilsdorf.

Ca. 6 Bogen 8°. Elegante Ausstattung.

Holzfreies Papier.

Mit Bildniß der Gräfin Cosel.

Preis 1 M ord.

Eine der traurigsten Episoden vaterländischer Geschichte wird hier enthüllt; die Gräfin Cosel wurde volle 50 Jahre in Gefangenschaft gehalten und endete auch in solcher ihr Leben.

Eine ganze Reihe der merkwürdigsten Aftenstücke, die bisher nicht bekannt geworden, z. T. von August dem Starken, z. T. von der Gräfin Cosel selbst und Berichte von Zeitgenossen lassen uns einen Blick in die „Zeit des Absolutismus“ werfen.

Der kleine Band erregt großes Interesse in allen Schichten der Bevölkerung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 35%
und 11/10.

Dresden, 20. Mai 1892.

Heinrich Minden.

[21971] Soeben erschien:

Das Gesetz

betreffend die

Besteuerung des Zuckers

vom 31. Mai 1891

nebst den vom Bundesrath erlassenen
Ausführungsbestimmungen

und den

Bestimmungen über die Zuckerstatistik.

3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto.

Bei Bedarf liefere ich gern in Kommission.

Berlin W. 41.

Carl Heymanns Verlag.

Albert Schulz in Paris,

4, rue de la Sorbonne.

(Kommissionär in Leipzig: Herr L. A. Kittler.)
[22122]Ich empfang aus San Francisco zum
Vertrieb für Europa:

The Raisin Industry.

A practical treatise

on the

Raisins Graps,

their History, Culture and Curing

by

Prof. Gustav Eisen

of California Academy of Sciences.

Ein Band gr. in-8°. 225 Seiten mit vielen
Illustrationen im Text u. 10 Photogravüren.

Leinwandband. Preis 12 M ord.

Bedingungsweise (auf 3 Monate) 25%,
bar 33% Rabatt.

Dieses prächtig ausgestattete Werk giebt zum erstenmale eine genaue und vollständige Uebersicht über die californische Weinkultur, die in den letzten Jahren einen so bedeutenden Aufschwung genommen. Es beschreibt aufs sorgfältigste die behufs Verbesserung und Veredelung des Weinstocks angewandten Methoden, sowie den rein kaufmännischen Betrieb dieses Industriezweigs in Californien. Das Werk wird in keiner Fachbibliothek fehlen dürfen und jeder deutsche Weinbauer oder Weinindustrielle wird aus demselben Belehrung und Nutzen ziehen.

Verlag von **Jul. Gabel's Buchhandlg.**

[22182]

Graudenz, Mai 1892.

Ich bitte um energische Versendung und
Vorlage von:

Die neue Steuereinschätzung

für

mittlere und kleine Landwirte.

20 S ord.,

fest u. bar 14 S u. 11/10. 1—5 Probeex.

bar à 12 S.

Urteile:

Die Landwirtschaftl. Blätter schreiben: „Unter den vielen derartigen oft recht fragwürdigen Erscheinungen zeichnet sich obiges durch Einfachheit, Klarheit und Billigkeit aus.“

„Die Westpreuß. Landw. Mitteilungen“: Diese kurze und die wichtigsten Grundsätze für die richtige Einschätzung enthaltende Broschüre ist jedem zu empfehlen, dem das Lesen größerer Schriften über diese Frage zu umständlich ist.

Köhler's Wirtschaftsfreund: Die kleine Anleitung, die gleichzeitig als Anhang zu Palm's Lesebuch für ländliche Fortbildungsschulen beigelegt ist, bietet dem Landwirte einen vollständig genügenden Fingerzeig, wie er sich einschätzen muß. Die kurze knappe Sprache befördert das Verständnis schnell und die vorgeschriebene einfache Buchführung, die sich jeder, auch der kleinste Landwirt anlegen muß, befähigen ihn bald, seine Ein- und Ausgaben zu vergleichen und das Fazit zu ziehen, das er bei der neuen Einschätzung kennen muß.